

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Dipperz
am 18. November 2015
im Bürgerhaus Dipperz

<u>Anwesend:</u>		
Döppner	Michael	Ja
Gaßmann	Christoph	Ja
Koch	Gerhard	Ja
Mans	Daniel	Ja
Roch	Thorsten	Ja
Wagner	Michael	Ja
Will	Daniel	Ja
Pappert	Christian	Ja
Goldbach	Klaus-Dieter	Ja
Goldbach	Reinhold	Ja
Heumüller	Winfried	Ja
Hirsch	Klaus	Ja
Mader	Klaus	Ja
Maul	Christian	Ja
Müglich	Dirk	Ja
<u>Gemeindevorstand:</u>		
Vogler	Klaus-Dieter	Ja
Schwab	Michael	Ja
Heger	Fridolin	Ja
König	Manfred	Ja
Seidel	Franz	Ja
Wegener	Bernhard	Entschuldigt
<u>Schriftführerin:</u>		
Döring	Petra	

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 13.11.2015, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung, auf heute zu einer Sitzung zusammen berufen.

Da von den 15 Mitgliedern der Gemeindevertretung die genannten 15 Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Auch der Gemeindevorstand war eingeladen.

Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurden nicht erhoben.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

Die Tagesordnung wurde um den folgenden Tagesordnungspunkt ergänzt:

TOP 9: Großbrand bei der Firma Feuerstein – über- und außerplanmäßige Ausgaben beim Produkt 12610

Die Ergänzung der Tagesordnung wurde von den Mitgliedern der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen (Herr Daniel Mans war bei dieser Abstimmung noch nicht anwesend). Der bisherige Tagesordnungspunkt 9 der Einladung wurde Tagesordnungspunkt 10.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Verwaltungsvereinbarung über die Bearbeitung der Anrufe der Behördennummer 115 durch den Landkreis Fulda

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Landkreis Fulda für die Vorwahlbereiche, die im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Dipperz liegen, Anrufe für die Behördennummer 115 annimmt und beantwortet.

Hierfür ist gemäß §§ 24 Abs. 1 und 25 Abs. 2 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) eine öffentlich rechtliche Vereinbarung zu schließen.

Beschlussergebnis: 15 Ja-Stimme/n
Nein-Stimme/n
Enthaltung/en

Punkt 5 der Tagesordnung:

Anbau/Umbau Kindertageseinrichtung „Hand in Hand“, Birkenweg, Dipperz

Auf Grund der Aktennotiz über den Ortstermin vom 20.10.2015, der den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegt, soll mit dem Architekturbüro sturm und wartzeck gmbh, Frau Susanne Wartzeck, ein Ortstermin vereinbart werden.

Für die Baumaßnahme soll ein 2. Angebot eingeholt werden.

Bürgermeister Vogler kümmert sich um den Termin und teilt diesen den Mitgliedern der gemeindlichen Gremien (Gemeindevertretung und Gemeindevorstand) mit.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschaffung eines Einsatzleitfahrzeuges ELW 1 für die Feuerwehr der Gemeinde Dipperz

Beschluss:

Entsprechend der Empfehlung des BAU- und HFA-Ausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Neuanschaffung eines Einsatzleitfahrzeuges ELW 1 für die Feuerwehr der Gemeinde Dipperz. Die Gesamtinvestitionskosten einschließlich Funk und Beschriftung belaufen sich auf maximal 40.000,00 €.

Dadurch ergeben sich bei dem Produkt 12610, Konto 08100000, Projekt 1261100001, überplanmäßige Ausgaben von 15.000,00 €

Beschlussergebnis:	14	Ja-Stimme/n
		Nein-Stimme/n
	1	Enthaltung/en

Punkt 7 der Tagesordnung:

Abschluss der Sanierung des Hochbehälters Finkenhain

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt auf Grund des Mangels bei den Porositätswerten einem Preisnachlass von netto 20.000,00 € sowie einer Verlängerung der Gewährleistung um zwei Jahre auf sieben Jahre zu, wenn nach Ablauf von 5 Jahren Auffälligkeiten festgestellt werden, die auf eine mangelnde qualitative Haltbarkeit hindeuten.

Beschlussergebnis:

14	Ja-Stimme/n
1	Nein-Stimme/n
	Enthaltung/en

Punkt 8 der Tagesordnung:

Software für Fernwirktechnik und Energiemanagement (gemeindeeigene Immobilien)

Eine Entscheidung der Gemeindevertretung wird zurückgestellt, da noch weiterer Informationsbedarf besteht.

Punkt 10 der Tagesordnung:

Informationen, Fragen, Anregungen (Asylunterkünfte in Gemeinde Dipperz, Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes und Hessisches Kommunalinvestitionsprogramm)

1. Hessen Mobil hat der Gemeinde Dipperz mit Schreiben vom 11.11.2015 mitgeteilt, dass die Sanierung der L 3379 in der Ortsdurchfahrt Armenhof nicht im Jahr 2016 in Aussicht gestellt werden kann.
2. Im Dünnschichtverfahren hat die ehemalige L 3258 im Bereich der Abfahrt Dipperz-West nach Wisselsrod eine neue Decke erhalten. Die seitlichen Fahrbahnlinien wurden ebenfalls erneuert. Im Bereich der Kanalquerung wird noch zum Schutz der Verkehrsteilnehmer eine Sicherheitsbarke errichtet.
3. Eine weitere Sicherheitsbarke wird auf dem Wirtschaftsweg, der parallel zur Ortsumgehung B 458 verläuft, im Bereich einer Rohrquerung gebaut.
4. Bei den Gemeindewegen, die im Zuge der Ortsumgehung B 458 saniert wurden, erfolgen zur Zeit durch die Firma Küllmer die Restarbeiten im Bereich der Banketten.
5. Am 06.11.2016 trafen sich die Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Landkreises Fulda im Kreisjobcenter zum Thema: **Gleichmäßige Verteilung von Flüchtlingen innerhalb der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.**
Herr Stock vom Landkreis Fulda berichtete über die derzeit im Landkreis untergebrachten Asylbewerber/Flüchtlinge, die zusätzlich geschaffenen Erstaufnahme- und Notaufnahmeeinrichtungen und die besondere Situation der Unterbringung von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen. Es wurden in der Versammlung u.a. folgende Beschlüsse gefasst:
 - Die Bürgermeister bitten den Landkreis Fulda, eine Übersicht zu erstellen, aus der sich die aktuelle Verteilung aller Flüchtlinge/Asylbewerber auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu entnehmen ist.
 - Allen ist bewusst, dass dem Landkreis Fulda auch in Zukunft zusätzlich zahlreiche Asylbewerber/Flüchtlinge zugewiesen werden. Städte und Gemeinden werden den Landkreis aktiv bei der weiteren Suche nach Gemeinschaftsunterkünften und Einzelwohnungen unterstützen.
 - Die Bürgermeister bitten den Landkreis, aktuell von verpflichtenden Zuweisungen von Flüchtlingen an die kreiseigenen Städte und Gemeinden abzusehen. Die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern soll bis auf weiteres zentral durch den Landkreis umgesetzt, koordiniert und gesteuert werden.
 - Städte und Gemeinden, die derzeit gar keine oder entsprechend ihrer Einwohnerzahl zu wenige Flüchtlinge aufgenommen haben, verpflichten sich im Rahmen einer Zielvereinbarung gegenüber dem Landkreis, bis zum 31.03.2016 eine konkret zu bestimmende (an der Einwohnerzahl orientierte) Anzahl an Unterbringungsplätzen für Flüchtlinge dem Landkreis Fulda zur Verfügung zu stellen.
 - Der Landkreis Fulda behält sich im Falle des Scheiterns der o.g. Maßnahmen vor, verpflichtende Zuweisungen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden durchzuführen.

Informationen zum Thema Zuwanderung sind auf der Homepage des Landkreises Fulda unter dem Link <http://www.landkreis-fulda.de/buergerservice/arbeit-und-soziales.html> verfügbar.

Für Flüchtlinge mit Bleiberecht werden eine große Zahl an Privatwohnen benötigt. Dazu findet im Kreisjobcenter am 01.12.2015 eine Informationsveranstaltung für alle Gemeinden und Städte des Landkreises Fulda statt. In einer weiteren Veranstaltung am 11.12.2015 wird über Beschäftigungsmöglichkeiten informiert.

Am 18.11.2015 wurde den Gemeinden und Städten des Landkreises Fulda eine aktuelle Übersicht der Verteilung von Asylbewerbern und unbegleiteten minderjährigen Ausländern übersandt, die monatlich aktualisiert wird. Danach müssten entsprechend dem Bevölkerungsanteil in der Gemeinde Dipperz 44 Asylbewerber/Flüchtlinge untergebracht werden.

6. Informationen zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) des Bundes und zum Hessischen Kommunalinvestitionsprogramm werden den Fraktionsvorsitzenden zugesandt.

.....
Petra Döring
Schriftführerin

.....
Michael Döppner
Vorsitzender der Gemeindevertretung

.....
Klaus Mader
2. stellv. Vorsitzender d. Gemeindevertretung